

gend“ Tuntenshn AIB; *vo dö Buaschn wiad da Moabam ziad Schönau EG; Ein großs, handlichs Bürschl ist zu verdingen* CHRIST Werke 370 (Matthias Bichler); *Der Bursch, Burscht* SCHMELLER I,281.– Auch alter Junggeselle, NB, OP vereinz.: *oöda Buasch Aicha PA.*

2 Bub, °OB, NB, °OP, °OF vereinz.: *dem Buaschn hamads a Lo ön Khoobf gschlong Zandt KÖZ; In dem Aug'nblick san die zwoa Bürschei'n ... ihra Muatta auf'n Schooß g'sprunga* FRANZ Lustivogelbach 77.

3 (junger) Mann, Kerl, °Gesamtgeb. vereinz.: *der neie aufm Amt is a gwanda Bursch Stephanskehn RO; A ganz a schmachtigs Bürschei bin i' gwen* Altb.Heimatp. 44 (1992) Nr.13,8.– Gstanzl: *a kloans Bürschal bin i, drum muaß i mi wihrn, sunst tat'n mi de groußn in Sack eini schiabn* Lalling DEG.– *°Daß i a lustigs Birschal bin, des kennt ma an mein Haus: da vordre Giewe wacklt scho, da hintre liegt scho drauß* Wenzenbach R, ähnlich °ROD.– *A lustiga Bursch is a lustiga Mo, owa des soll oana nomocha, dea wous no grad ko* Brennb R.

4 Geliebter, NB, MF vereinz.: *a richtiger Bursch führt sei Madl an weißn Sunta zun Mel* Passau; *Bal's du aba an junga Bursch'n aufweist, na is dös für di vui bessa* THOMA Werke VI,389 (Wittiber).

5 meist Dim., Nichtsnutz, Früchtchen, OB, °NB, °OP, SCH vereinz.: *engk [euch] Bürscherln wird mo scho no kumma!* Haag WS; *Jetzt heißt's beichtn, Bürscherl* Bayernb. 32; *Ha liederlichs Pürschel, wann werst di bekehrn?* ZAUPSER 97.– Als Drohung: *°Birschei, Birschei!!* Ebersbg; *Börsch'!* BRAUN Gr.Wb. 59.– Auch Hundename, v.a. Dackelname, °OB, NB vereinz.

6 Handwerksbursche, OB, NB, MF vereinz.: *Burschi* „auch verächtlich“ M'ndw GAP; „einen liederlichen Pursch mit einer Geigen zum aufspillen im Haus gehabt“ Kemnath 1751 Heimat TIR 13 (2001) 101.

7: °Bürscherl Ober und Unter zusammen beim Schafkopf Mehn.

8 Dim., Flußbarsch, → *Barsch*.

Etym.: Urspr. Nebenf. von → *Burse*; PFEIFER Et.Wb. 186.

Ltg: *buaf*, -ur-, ferner -oa- Bay.Wald, -oa- nördl.OP, OF, MF, -q- (FÜ, GUN, SC).

SCHMELLER I,281.– WBÖ III,1455-1457.

Abl.: *Burschet(s), burschikos*.

Komp.: [Alt]b.: *Altbursch* „alter Jungeselle“ Passau.

WBÖ III,1457.

[**Bauern**]b. Bauernbursche, OB, NB vereinz.: *a fescha Baunbuasch* Mittich GRI; *Es is amal a' Bauernbursch Auf 'n Karlsberg ganga* F.v.KOBELL, *Der Hausl' vo' Finsterwald ...*, München 1852, 58.

WBÖ III,1457.

[**Bettel**]b. **1** Handwerksbursche auf der Walz, °OB, °OP vereinz.: *°Bedlbursch* O'ndr CHA.– **2** Landstreicher, Bettler, OB vereinz.: *Bellbursch* Schliersee MB.

[**Pfannen**]b. Braugehilfe: *Pfännabuasch* „Arbeiter an der Braupfanne“ Reisbach DGF; „von der Zeit, wo er *Pfannenbursche* ... gewesen war“ THOMA Werke VII,432 (Münchnerinnen).

[**Bier**]b. dass.: *Bierbursch* Passau; „einem ... *Bierburschen*, der sich seinen Lebensunterhalt durch Kegelscheiben verdiente“ PEINKOFER Werke III,65f.

[**Bräu**]b. dass., OB, NB vereinz.: *Braibursch* Kochel TÖL; „ein junger Ehemann, ein *Bräubursch*“ CHRIST Werke 150 (Erinnerungen).– Phras.: *a Kerl wej a Bräubursch* „groß und kräftig“ Altendf ESB, ähnlich DEG.

WBÖ III,1457.

[**Braut**]b. Begleiter der Braut bei der Hochzeit: „vier *Brautburschen* mit Frack und Zylinder“ FAHNRICH M'rteich 278.

[**Kirch-tag**]b. am Kirchweihbrauchtum teilnehmender Bursche, NB vereinz.: *Kirdabuasch* Klinglbach BOG; *Kirtabursch* „Anführer des *Kirtazuges* (der fleißig Bier zahlt und Gstanzl singt)“ JUDEMANN Opf.Wb. 94.

[**Dorf**]b. Mitglied der männlichen Dorfjugend, °OB, NB, °OP, SCH vereinz.: *Darfburscha* „treten bei Ausflügen oder Tanzveranstaltungen gemeinsam auf“ Mering FDB.

[**Träger**]b.: *Tragerbursch* „Brotzeitträger“ Haselbach PA.

[**Ganter**]b. best. Gehilfe des Wirts: „Der *Ganterbursch* stellt die schweren Fässer für den Schankkellner auf“ Altb.Heimatp. 63 (2011) Nr.39,27.– Zu → *Ganter* 'Balkenunterlage'.

[**Gaudi**]b. Gaudibursch, °OB mehrf., °NB, °OP vereinz.: *den homs, solang a lede gwen is, in*